

Lernende Region Oberpinzgau

Ziele und Schwerpunkte

„Wir wollen im Besonderen auch regionale Akteurinnen und Akteure in die Veranstaltungen einbinden“, informiert Mag. Birgit Kallunder. Sie koordiniert unter der Trägerschaft des Salzburger Bildungswerkes die Initiativen im Rahmen der „Lernenden Region Oberpinzgau“.

Bei einem Treffen der Einrichtungen der Erwachsenenbildung im November, haben sie sich dazu entschieden, den Themenkomplex „Umwelt und Ressourcen“ weiterzuführen; weiters wird man sich in den kommenden zwei Jahren auch dem Thema „Digitalisierung“ intensiv beschäftigen.

Zu beiden Themen wurden wieder – je nach Interesse und Einrichtung – Kleinteams gebildet. In den Kleinteams werden konkrete Angebote entwickelt.

Projekte

Umwelt und Ressourcen

Den Auftakt macht ein **Energie-Infotag „Intelligent heizen – gut für die Umwelt, gut für´s Budget“ rund um das Thema „Wärme“ am 23. März 2017 ab 11.00 Uhr in der Wirtschaftskammer Zell am See**. Dabei wird Georg Thor, Geschäftsführer der Energieberatung Salzburg, Informationen für alle wesentlichen Bereiche in Neubau- oder Sanierungsfragen sowie Fördermöglichkeiten zum Themenbereich Gebäudehülle, Erneuerbare Energie, Solarheizungen und vieles mehr erörtern. Zudem werden regionale Firmen, die in diesen Bereichen tätig sind, eingeladen, um ganz konkret auf Fragen der Besucherinnen und Besucher eingehen zu können.

Beim **„Tag der Nachhaltigkeit“ am 9. Juni 2017 in der Tourismus-Schule Bramberg** geht es von **12.00 bis 18.00 Uhr** gezielt um die wertvolle Ressource Mensch (mit besonderem Fokus auf den Tourismusbereich) und um die Präsentation beispielhaft arbeitender Firmen in der Region.

Chancen und Risiken der Digitalisierung

Das kontrovers diskutierte Thema „Digitalisierung“ ist der zweite Schwerpunkt, der unter dem Motto „Chancen und Risiken“ auch noch im Jahr 2018 weitergeführt werden soll. Die Ideen dazu reichen von der Elternbildung über rechtliche Fragen im Internet bis zur Wirtschafts- und Arbeitswelt, zu medizinischen Auswirkungen auf den menschlichen Körper, Modernisierung von Bibliotheken bis hin zu den geplanten schulischen Neuerungen (Tablet-Unterricht als eigenes Schulfach ab der 5. Schulstufe). Dazu wird es **am 18. Mai eine Auftakt-Veranstaltung im Caritas – Tageszentrum in Mittersill, mit Beteiligung des amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates Mag. Johannes Plötzeneder und dem Leiter des Institutes für Medienbildung Mag. Martin Seibt, geben.**